

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-135/21-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleinerer Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (65 %) zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an bereits an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschäftigtes Personal.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle ist Teil des Konsortiums 'Non-Autonomous Mechanisms In Cancer' (NAUTICA), ein neu etablierter und durch die Medizinische Fakultät geförderter Forschergruppenverbund mit Partnern aus dem klinisch-onkologischen sowie grundlagenwissenschaftlichen Bereich. Die Vernetzung der Einzelprojekte ermöglicht eine hervorragende interdisziplinäre Ausbildung im Rahmen einer Promotion.

Arbeitsaufgaben:

- Charakterisierung des Zusammenspiels zwischen pankreatischen Tumorzellmodellen und myeloischen Zellen in-vitro
- Zell- und molekularbiologische Charakterisierung mittels RNA-Sequenzierung und Massenspektrometrie
- Immunhistochemische Untersuchung von murinen Pankreaskarzinomen mit dem Schwerpunkt auf das inflammatorische Stroma
- Pharmakologische Depletion von myeloischen Zellpopulationen in-vivo nach Abschluss der in-vitro Arbeiten
- Die Möglichkeit zur Abfassung einer naturwissenschaftlichen Promotionsarbeit ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie oder verwandter Naturwissenschaften (Master)
- Vorkenntnisse in molekular- und zellbiologischen Techniken
- Vorkenntnisse in tierexperimentellen Techniken sind erwünscht, aber nicht Bedingung.
- Teamfähigkeit und Interesse an onkologischer Forschung

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn PD Dr. Sebastian Krug, Tel.: 0345 557 - 2665, E-Mail: innere1@uk-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-135/21-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 02.08.2021 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Herrn PD Dr. Sebastian Krug, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.